

# Fördermöglichkeiten über den Schwerpunkt 4

---

LEADER



# 1. Der Hintergrund – die Verordnung (EG) 1698/2005



- Des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- Die ELER-VO ist rechtliche Grundlage und Finanzierungsquelle für alle von der EU unterstützen Maßnahmen der ländlichen Entwicklung
- Umsetzung erfolgt in M-V über das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013 (EPLR M-V)



## 2. Begriffsklärung

---

LEADER steht für:

„Liasons **E**ntre **A**ctions des  
**D**eveloppement des  
l' **E**conomie **R**urale“

„Verbindungen zwischen  
Aktionen zur Entwicklung der  
ländlichen Wirtschaft“

### 3. LEADER Philosophie



Die grundlegenden Ansätze von LEADER sind:

- gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie (GLES)
- öffentlich-private Partnerschaft (LAG)
- Bottom-up-Ansatz
- sektorübergreifende Integration
- Umsetzung innovativer Konzepte
- Vernetzung der Akteure

## 4. Das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013 (EPLR M-V)



- o LEADER - kein eigenständiges operationelles Programm sondern Bestandteil des EPLR M-V
- o für Umsetzung des SP 4 stehen alle in den Schwerpunktsachsen 1 bis 3 beschriebenen Maßnahmen zur Verfügung

### Schwerpunkt 1

1

**Verbesserung  
der  
Wettbewerbs-  
fähigkeit der  
Land- und  
Forstwirtschaft**

### Schwerpunkt 2

2

**Verbesserung  
naturräumlicher  
Potenziale und  
nachhaltige  
Flächen-  
bewirtschaftung**

### Schwerpunkt 3

3

**Lebensqualität  
im ländlichen  
Raum und  
Diversifizierung  
der ländlichen  
Wirtschaft**

### Schwerpunkt 4

**LEADER**

## Schwerpunkt 1

# Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft



- Berufsbildung und Information in der Agrar-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Agrarinvestitionsförderungsprogramm, AFP/A
- Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse
- Marktstrukturverbesserung
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie in der Forstwirtschaft
- Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft
- Flurbereinigung
- Vergabe von Leistungen an Dritte
- Verbesserung der ländlichen Infrastruktur

## Schwerpunkt 2

# Verbesserung naturräumlicher Potenziale und nachhaltige Flächenbewirtschaftung

---



- Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind – Ausgleichszulage
- Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen
- Vertragsnaturschutz auf Grünlandflächen
- Integrierter Obst- und Gemüseanbau
- Ökologische Anbauverfahren
- Anwendung von erosionsmindernden Produktionsverfahren des Ackerfutterbaus
- Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (AV)
- Beihilfen für nichtproduktive Investitionen
- Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Einhaltung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen
- Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Steigerung des öffentlichen Werts von Natura 2000-Gebieten oder anderer Gebiete von hohem Naturwert
- Waldmehrung (landwirtschaftliche Flächen)
- Waldmehrung (nicht-landwirtschaftlich)
- Forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Erhöhung der ökologischen Stabilität der Wälder
- Erhaltung und Wiederaufbau von Waldflächen
- Beihilfen für nichtproduktive Investitionen in Wäldern

## Schwerpunkt 3

# Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft



- Diversifizierung, AFP/Teil B
- Unternehmensgründung und -entwicklung im ländlichen Raum
- Förderung der touristischen Infrastruktur
- Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung
- Abwasseranlagen
- Kleinkläranlagen (KKA)
- Aufbau von Dienstleistungseinrichtungen
- Dorferneuerung und -entwicklung
- Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes
- Bewirtschaftungspläne und Sensibilisierungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten
- Naturnahe Gewässerentwicklung – (GAK)
- Naturnahe Gewässerentwicklung, insbesondere Standgewässer
- Nachhaltige Entwicklung von Lebensräumen
- Landschaftspflegeprojekte
- Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung kulturhistorischer Bausubstanz zum Schutz und zur Erhaltung des ländlichen Kulturerbes bei Schlössern und Parks
- Erhaltung ländlicher Kulturdenkmäler
- Schutzpflanzungen

## 5. Die Lokale LEADER Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz (LAG)

-Leitbild und Handlungsfelder-



### ○ Leitbild:

*„Arbeit für unsere Einwohner zu schaffen und zu erhalten ist unsere wichtigste Zukunftsaufgabe“*

### ○ Entwicklungsziele:

*Wirtschaft, Umwelt, Soziales Leben*

### ○ Handlungsfelder:

- 1. „Natürlich produktiv und ertragreich“*
- 2. „ Natürliche erholsam und gesund“*
- 3. „ Natürlich vielfältig und kulturell geprägt“*
- 4. „ Natürlich für alle und mit allen“*

## 6. Die Lokale LEADER Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

-Projektbeispiele-



- „Feldsteinschmiede Wanzka“  
Gesamtkosten: 112.457,93 €  
Zuwendung: 51.329,21 €



## 6. Die Lokale LEADER Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

-Projektbeispiele-



- „Barrierefreier Reiterhof Sophienhof“  
Gesamtkosten: 107.736,73 €  
Zuwendung: 96.427,55 €



## 6. Die Lokale LEADER Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

-Projektbeispiele-



- „Natur-Fitness-Park Feldberg“  
Gesamtkosten: 57.752,96 €  
Zuwendung: 46.331,90 €



## 6. Die Lokale LEADER Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

-Projektbeispiele-



- Machbarkeitsstudie „Zukunftsstrategie Burgenstadt Burg Stargard“  
Gesamtkosten: 40.043,50 €  
Zuwendung: 31.967,50 €



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---



Bettina Wilhelm-Wiehle  
Regionalmanagerin der lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz  
c/o Landkreis Mecklenburg-Strelitz  
Woldegker Chaussee 35  
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 481-425  
Fax 03981 481-205  
E-Mail: [wilhelm-wiehle@lra-mst.de](mailto:wilhelm-wiehle@lra-mst.de)  
[www.Mecklenburg-Strelitz.de](http://www.Mecklenburg-Strelitz.de)